



Bürgermeisteramt Forst • Postfach 12 90 • 76691 Forst

An die Eltern der Kinder der
Schulkindbetreuung und Hausaufgaben-
betreuung

SPRECHZEITEN

Dienstag und Donnerstag
08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Anke Brecht/Hauptamt
Zimmer: 106
☎ (0 72 51) 780-106
✉ (0 72 51) 780-237
eMail: brecht@forst-baden.de

02.11.2020 Gz: 207.6805/AB

Elternbrief Corona Herbst/Winter Spielkiste u.a.

Sehr geehrte Eltern,

sicher waren Sie froh, dass Ihre Kinder nach dem Lockdown im Frühjahr nach der Öffnung der Schulen wieder den Unterricht besuchen durften. Auch alle Betreuungsangebote wurden in vollem Umfang, jedoch unter Pandemiebedingungen wiederaufgenommen.

Leider hat uns die Pandemie weiter fest im Griff und kontinuierlich ansteigende Infektionszahlen haben jetzt zu einem erneuten „kleinen Lockdown“ geführt. Grundsätzlich sollen die Schulen und Kindertageseinrichtungen jedoch geöffnet bleiben. Auch die Betreuungsangebote sollen nach Möglichkeit weiter im Rahmen der bestehenden Hygieneanforderungen und Kontaktbeschränkungen aufrecht gehalten werden.

Um die Kontakte so gering wie möglich zu halten, wird ab sofort die bestehende Gruppe der betreuten Kinder weiter geteilt. So werden jetzt die Kinder der Klassenstufen 1 und 4 gemeinsam betreut, die ausschließlich über den Eingang beim Fahrradständer die Spielkiste betreten können. Die Klassenstufen 2 und 3 müssen den Zugang über den Pausenhof benutzen. Die Räumlichkeiten in der Spielkiste sind künftig über die Brandschutztür getrennt. Eine Mischung der Kinder während der Betreuungszeit ist nicht möglich, auch die Mitarbeiterinnen betreuen jeweils nur die ihnen zugeordnete Gruppe.

Die Trennung der Klassen wird auch beim Mittagessen in der Mensa beibehalten. Die Kinder gehen je nach Unterrichtsende gemeinsam mit der zuständigen Mitarbeiterin zum Essen. Dort werden die Kinder so platziert, dass die Mindestabstände eingehalten werden.

Auch die Hausaufgabenbetreuung findet unter Einhaltung der angeordneten Maßnahmen statt. Die Kinder sitzen auf Abstand, die Mitarbeiterinnen tragen eine Maske. Zum Schutz der Kinder als auch der Mitarbeiterinnen, die beim Erklären der Hausaufgaben unter Umständen den Mindestabstand nicht immer einhalten können, empfehlen wir, dass auch die Kinder eine Maske tragen sollen, auch wenn bisher im Grundschulbereich keine Maskenpflicht besteht.

Alle Maßnahmen haben zum Ziel, über einen langen Herbst und Winter ein möglichst verlässliches Betreuungsangebot anbieten zu können. Allerdings kann nicht ausgeschlossen werden, dass trotz aller Schutzmaßnahmen ein erhöhtes Risiko einer Ansteckung besteht. Daher bitten wir alle Eltern, wer nicht zwingend auf eine Betreuung angewiesen ist, sein Kind zu Hause zu betreuen. Wer den ganzen Monat keine Betreuung nutzt, wird daher von der Beitragspflicht befreit. Der Betreuungsplatz bleibt dennoch erhalten. Wir bitten lediglich um Mitteilung, damit die Mitarbeiterinnen im Hinblick auf die Aufsichtspflicht Bescheid wissen, ob Ihr Kind pausiert oder weiter betreut werden soll.

All diese Maßnahmen treffen wir im Bewusstsein, dass eine Abwägung zwischen möglichst weitreichendem Infektionsschutz und einer umfangreichen Betreuung alle vor große Herausforderungen stellt. Dennoch

versuchen wir, im Rahmen der personellen Möglichkeiten eine gute Betreuung aufrecht zu halten. Dies schließt jedoch nicht aus, dass im Falle einer Verlängerung der jetzt beschlossenen Corona-Maßnahmen auch die Betreuungsmöglichkeiten weiter eingeschränkt werden müssen oder nur noch im Rahmen einer Notbetreuung angeboten werden können.

Wir hoffen, dass mit den gemeinsamen Anstrengungen die Betreuungsangebote auch weiterhin bestehen bleiben können und wünschen Ihnen und Ihrer Familie in dieser herausfordernden Zeit alles Gute. Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen


Bernd Killinger
Bürgermeister